



Anfang 8 Uhr. Samstag, 29. Juni (Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Vorletztes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses

Zum ersten Male:

Literarischer Einakter-Abend:

Abrechnung.

Eine Komödie von Gustav Wied.
Deutsch von Mathilde Mann.

Regie: Ernst Bach.

PERSONEN:

Helms	Toni Impekoven
Krakau	Rudolf Lettinger
Hansen	Herbert Paulmüller
Johnston	Erwin Neumann
Hammer	Ernst Bach
Busse	Walter Ritter-Bandow
Bölling	Erich Stolzenhayn
Knud	Hans Stahl
Ström	Karl Lindner

Studenten.

Vorher:

Sommerregen.

Lustspiel in 1 Aufzug nach dem Französischen
von H. Vollrat Schumacher.

Regie: Ernst Bach.

PERSONEN:

Titus, Marquis von Estigny	Toni Impekoven
Désirée, seine Frau	Martha Glück
Charles von Préfont, Leutnant im Generalstabe	Otto Härting
Lalleur, Diener	Walter Ritter-Bandow
Madeleine, seine Frau, Kammer- frau der Marquise	Toni Holm

Zeit der Handlung: Gegenwart. Ort: Landgut des
Marquis von Estigny.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¹/₄ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei
der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem
Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Sonntag, 30. Juni 1907, abends 8 Uhr:

Letztes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses

Zum letzten Male **Fräulein Josette — meine Frau** Zum letzten Male
(Mademoiselle Josette — ma femme)

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault und Robert Charvay.

Dienstag, 2. Juli bis
inklusive 7. Juli 1907 Gastspiel von Mitgliedern des Deutschen Theaters und der Kammerspiele, Berlin.

Zur Aufführung gelangen: „Erdgeist“ von Frank Wedekind — „Gyges und sein Ring“ von Friedrich Hebbel —
„Angele“ von Otto Erich Hartleben — „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Gewöhnliche Preise! Billettbestellungen nehmen die Tageskasse und die beiden Vorverkaufsstellen entgegen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. Samstag,
Vorletztes Ensemble
des Berliner

Literarische Abrechnung

Eine Komödie von Gustav Wien
 Deutsch von Mathilde Mann.
 Regie: Ernst Bach.

PERSONEN:

Helms Toni Impekoven
 Krakau Rudolf Lettinger
 Hansen Herbert Paulsen
 Johnston Erwin Neumeier
 Hammer Ernst Bach
 Busse Walter Ritter-Bandow
 Bölling Erich Stolzer
 Knud Hans Stahl
 Ström Karl Lindner

Studenten.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten

I. Rang Proszeniumloge Mark 3,—
 I. Rang Untere Proszeniumloge " 2,—
 I. Rang Mittelloge " 1,50
 I. Rang Seitenloge " 1,—
 Parkettlogen " 0,70
 Parkett I.—4. Reihe " 0,50
 Parkett 5.—9. Reihe " 0,50

exklusive der städtischen

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)
 Telephonische Billettbestellungen können von
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tag
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei
 der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem
 Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

B): Anfang 8 Uhr.
Erster Mitglieder
des Hauses

Erster Abend: Vorher: Herregen.

Uebersetzung nach dem Französischen
 von Collrat Schumacher.
 Regie: Ernst Bach.

PERSONEN:

Estigny Toni Impekoven
 Martha Glück
 Leutnant Otto Härting
 Kammer- Walter Ritter-Bandow
 Toni Holm

Gegenwart. Ort: Landgut des
 Estigny.
 Hauptvorhang.

Mark 3,—
 " 2,—
 " 1,50
 " 1,—
 " 0,70
 " 0,50

gebühr.

Beginn 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

(Sonntag von 10—1 Uhr).
 Billettbestellungen (Telephon No. 5001) erfolgen.
 an der Kasse erhoben werden,
 der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei
 der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem
 Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Sonntag, 30. Juni 1907, abends 8 Uhr:

Letztes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses

Zum letzten Male **Fräulein Josette — meine Frau** Zum letzten Male
(Mademoiselle Josette — ma femme)

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault und Robert Charvay.

Dienstag, 2. Juli bis Gastspiel von Mitgliedern des Deutschen Theaters und der Kammerspiele, Berlin.
inklusive 7. Juli 1907
 Zur Aufführung gelangen: „Erdgeist“ von Frank Wedekind — „Gyges und sein Ring“ von Friedrich Hebbel —
 „Angele“ von Otto Erich Hartleben — „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
 Gewöhnliche Preise! Billettbestellungen nehmen die Tageskasse und die beiden Vorverkaufsstellen entgegen.